

14.05.2001 – 14:59 Uhr

Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich: Kulturprozent / Musik

Zürich (ots) -

Kammermusik-Wettbewerb 11. / 12. Mai 2001

Das Migros-Kulturprozent hat am 11./12. Mai 2001 im Schweizer Radio DRS Studio Zürich zum 9. Mal einen Kammermusik-Wettbewerb durchgeführt. Zwei Ensembles konnten ausgezeichnet werden. Der erste Preis wurde nicht vergeben.

Den zweiten Preis erhielt das Genfer Quatuor Terpsycordes (Girolamo Bottiglieri und Raya Raytcheva, Violine / Caroline Haas, Viola / François Grin, Violoncello). Dieser Preis ist mit zweitausend Franken pro Interpret(in) dotiert.

Der dritte Preis wurde dem Schweizer Klavier-quintett aus Winterthur (Angela Golubeva und Annette Graber, Violine / Iwona Schubert, Viola / Sébastien Singer, Violoncello / Martin Lucas Staub, Klavier) zugesprochen. Der dritte Preis ist mit eintausend Franken pro Interpret(in) dotiert.

12 Ensembles nahmen am Wettbewerb teil. Teilnahmeberechtigt waren professionelle, in der Schweiz domizilierte Gruppen in klassischer Besetzung vom Trio bis zum Septett (Durchschnittsalter der Ensemble-Mitglieder max. 30 Jahre).

Die Jury setzte sich aus folgenden Persönlichkeiten des Musiklebens zusammen:

Dr. Arthur Godel (Jury-Präsident), Isabelle Magnenat, Eduard Brunner, Jörg Ewald Dähler, Stephan Goerner.

Der vom Migros-Kulturprozent alle zwei Jahre durchgeführte Kammermusik-Wettbewerb hat die Förderung der Kammermusik zum Ziel und will junge, begabte Ensembles beim Aufbau ihrer Karriere unterstützen. Die Wettbewerbspreise sind deshalb mit der Vermittlung von Konzertengagements im In- und Ausland verbunden.

Rückfragen:

Migros-Genossenschafts-Bund

Kulturprozent / Musik

Postfach

8031 Zürich

Tel. +41 1 277 20 48

Fax +41 1 277 23 35

[010]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100007281> abgerufen werden.